



PORSCHE

Presse-Information

30. Juli 2016

Nr. M 154/16

Porsche Mobil 1 Supercup, Qualifying 6. Lauf, Formel-1-Rennen in Hockenheim/Deutschland

Pole-Position beim Heimrennen für Porsche-Junior Sven Müller

Stuttgart. Für Porsche-Junior Sven Müller (D/Lechner MSG Racing Team) wurde das Qualifying am Samstag auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg zum Heimspiel. Der 24-Jährige sicherte sich auf Anhieb in den ersten Minuten der Porsche Mobil 1 Supercup Session mit seiner schnellen Runde von 1:42.822 Minuten die Pole-Position. Die zweitbeste Zeit fuhr Porsche-Junior Matteo Cairoli (I/Fach Auto Tech). Vom dritten Startplatz wird Robert Lukas (PL/Förch Racing by Lukas Motorsport) ins Rennen gehen. „Hier auf meiner Heimstrecke auf Pole zu fahren, ist ein Traum. Für mich war es im Qualifying ein ganz besonderes Gefühl, weil ich weiß, dass viele Freunde hier sind. Das wird ein emotionales Rennen“, sagte Müller, der im nur 100 Kilometer entfernten Bingen zu Hause ist.

Am Morgen vor dem Qualifying herrschte im Porsche-Fahrerlager hektische Betriebsamkeit, denn zahlreiche Gäste wollten das Zeittraining live vor Ort verfolgen. Als die Fahrer mit ihren 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup auf die Strecke fuhren, stand die Sonne am Himmel und es herrschten Temperaturen von 25 Grad Celsius. Müller nutzte hochkonzentriert seinen ersten Reifensatz, um sofort nach rund vier Minuten die Bestzeit zu fahren. Auch Jaminet gelang mit 1:43.082 Minuten eine gute Runde. Mit dem zweiten Reifensatz belauerten sich die Piloten bis sechs Minuten vor Ende der Session gegenseitig. Als nur noch Müller und Cairoli in der Boxengasse standen, war es Cairoli, der als Vorletzter auf die 4,574 Kilometer lange Strecke ging. Der Gesamtführende der Meisterschaft, Lechner-Pilot Müller, folgte ihm wenige Sekunden später.

Alle Fahrer wollten die gegen Ende immer besser werdenden Grip-Verhältnisse für neue Bestzeiten nutzen, doch eine rote Flagge machte den Piloten einen Strich durch die Rechnung. Als ein Fahrzeug in der Sachskurve im Kies landete, wurde zunächst die gelbe Flagge gezeigt, dann jedoch die Session eine knappe Minute vor Schluss abgebrochen. „Das war natürlich schade, denn ich hatte das Gefühl, ich war hundertprozentig auf Pole-Kurs“, sagte ein enttäuschter Cairoli, „wir fuhren das perfekte Set-up und ich glaube, ich hatte es auf dem Fuß. Das Risiko einer roten Flagge fährt natürlich immer mit.“ Der 20 Jahre alte Cairoli, der die ersten beiden Supercup-Rennen in Barcelona und Monaco gewonnen hat, steht damit neben Müller auf Startplatz zwei.

Die drittschnellste Qualifying-Zeit gelang Porsche-Junior Mathieu Jaminet (F/Martinet by Almeras), allerdings wird er in der Startaufstellung für das Rennen am Sonntag um zehn Plätze zurückversetzt. Am vorausgegangenen Rennwochenende im ungarischen Budapest, wo der fünfte Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup ausgetragen wurde, hatte Jaminet eine Kollision verursacht, die für drei Fahrzeuge das Rennende bedeutete. „Der Unfall in Budapest war meine Schuld und ist wirklich extrem unglücklich gelaufen. Ich habe mich bei allen Beteiligten entschuldigt. Mit dieser Strafe muss ich leben und ich hoffe, dass ich im Rennen unter die besten Acht fahren kann“, erklärte Jaminet, der somit Platz drei aus dem Qualifying verliert und von Position 13 startet. Somit rückte Lukas auf Startplatz drei nach vorn. Neben ihm steht Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East) vor Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing) und Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team).

Der sechste Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup findet am Sonntag um 11.35 Uhr (CEST) statt. Sky Deutschland überträgt das Rennen aus Hockenheim ebenso live wie Eurosport 1.

Qualifying Hockenheim

1. Sven Müller (D/Lechner MSG Racing Team), 1:42.822 Minuten
2. Matteo Cairoli (I/Fach Auto Tech), 1:42.956 Minuten
3. Mathieu Jaminet (F/Martinet by Almeras), 1:43.082 Minuten*

4. Robert Lukas (PL/Förch Racing by Lukas Motorsport), 1:43.100 Minuten
5. Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East), 1:43.117 Minuten
6. Christian Engelhart (D/MRS GT-Racing), 1:43.203 Minuten
7. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team), 1:43.295 Minuten
8. Philipp Frommenwiler (CH/Fach Auto Tech), 1:43.564 Minuten

*Wird in der Startaufstellung für das Rennen am Sonntag um zehn Plätze zurückversetzt, weil er beim Rennen in Budapest eine Kollision verursachte

GO

Hinweis: Bildmaterial zum Porsche Mobil 1 Supercup steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide haben Sie unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

